

# Immer mehr Frührentner

Ein Drittel aller AHV-Renten sind Frührenten

**VADUZ – Jede dritte AHV-Rente in Liechtenstein ist eine Frührente. Dank attraktiver Angebote entscheidet sich über die Hälfte der Neurentner für einen Vorbezug. Im europäischen Schnitt gehen die Liechtensteiner damit vergleichsweise früh in Rente.**

• Tino Quaderer

Liechtensteins AHV steht im internationalen Vergleich auf äusserst solidem Fundament: Während die hiesige AHV mit ihren Reserven umgerechnet rund 11,5 Jahresausgaben decken könnte, reichen die Reserven beispielsweise der deutschen AHV gerade mal wenige Arbeitstage – wenn überhaupt.

## 6 von 10 wählen Frührente

Dessen ungeachtet lastet die Krise an den Finanzmärkten auch auf Liechtensteins Vorsorgeeinrichtungen. Hinzu kommt, dass immer mehr Menschen in Frührente gehen – gerade Liechtenstein bietet dabei vergleichsweise attraktive Modelle.

So geht aus den aktuellsten Daten der hiesigen AHV hervor, dass mittlerweile sechs von zehn neuen Rentnern sich für eine Frührente entscheiden.

So ist der Anteil an Frührenten am gesamten Rentenbestand in den letzten Jahren stark angestiegen: Waren vor vier Jahren noch rund 25 Prozent aller Renten Frührenten, so

ist deren Anteil 2007 auf gut 34 Prozent angestiegen.

## Genaueres Rentenalter unbekannt

Wie alt Liechtensteins «Neurentner» im Durchschnitt sind, ist gemäss Aussage der AHV nicht bekannt, da diese Zahl bislang nicht erhoben wird. Hintergrund ist unter anderem der hohe Anteil an Rentenbezüger aus dem Ausland: 60 Prozent aller Altersrenten flossen im vergangenen Jahr ins Ausland. Da viele dieser Personen im Ausland weiterhin einer (Teil-)Beschäftigung nachgehen können, ist es für Liechtensteins Behörden nur beschränkt möglich, das effektive Renteneintrittsalter zu bestimmen.

## Schätzung bei 61,5 Jahren

Wie Rentenexperten auf Anfrage erklären, dürfte das Renteneintrittsalter in Liechtenstein ungefähr bei 61,5 Jahren liegen. Damit liegt Liechtenstein im unteren europäischen Mittelfeld.

Während insbesondere in skandinavischen Ländern das Renteneintrittsalter mit 63 bis 64 Jahren europaweit mit am höchsten ist, sinkt dieser Wert in den südlichen Ländern auf unter 60 Jahre. Liechtenstein liegt mit der Schätzung von 61,5 Jahren zwischen Deutschland (61,9) und Österreich (61 Jahre).

Angesichts dieses vergleichsweise frühen Renteneintritts in Liechtenstein wird derzeit auch hierzu-



**Rüstige Rentner: Das Renteneintrittsalter ist in den letzten Jahrzehnten stark gesunken – Immer mehr entscheiden sich für eine Frührente.**

lande über notwendige Reformen diskutiert.

Alleine mit den Prämienbeiträgen von zuletzt 187 Mio. Franken jährlich können nämlich die Ausgaben – 2007 waren 191 Mio. Franken – schon seit einigen Jahren nicht mehr gedeckt werden. Dank des Staatsbeitrags und der Kapitalerträge aber schreibt Liechtensteins AHV nach wie vor schwarze Zahlen. Angesichts dieser ausgezeichneten Finanzlage wäre die AHV hierzulande bereits mit vergleichsweise moderaten Korrekturen saniert.

## Renteneintrittsalter

Das Renteneintrittsalter im europäischen Vergleich

Irland	64,1 Jahre
Schweden	63,9 Jahre
Norwegen	63,8 Jahre
Schweiz	62,7 Jahre
Deutschland	61,9 Jahre
<b>Liechtenstein*</b>	<b>61,5 Jahre</b>
Österreich	61,0 Jahre
Italien	60,2 Jahre
Frankreich	58,9 Jahre

\* = Schätzung